

Filmförderpreis der Robert Bosch Stiftung für internationale Zusammenarbeit Deutschland/Arabische Welt

Aufruf zur Teilnahme an der Projektbörse Amman / 26. bis 31. Mai 2016

Jedes Jahr vergibt die Robert Bosch Stiftung drei Filmförderpreise an deutsch-arabische Filmteams, um ein gemeinsames Filmprojekt zu realisieren. Die Preise werden in den Kategorien kurze Animation, Kurzspielfilm und Dokumentarfilm (Kurz-oder Langfilm) in Höhe von jeweils bis zu 60.000 Euro verliehen.

Vom **26. bis 31. Mai 2016** lädt der Filmförderpreis der Robert Bosch Stiftung in Zusammenarbeit mit der Royal Film Commission – Jordan zur Projektbörse nach Amman, Jordanien ein. Bis zu fünfzehn deutsche Produzenten können dort auf bis zu zwanzig junge Talente aus der arabischen Welt treffen. Kosten für Flug, Unterkunft und Verpflegung trägt die Robert Bosch Stiftung.

Die **Projektbörse Amman** soll dabei helfen, den richtigen Teampartner für eine gemeinsame Bewerbung für den **Filmförderpreis 2017** zu finden. Ein vielseitiges Programm bietet den jungen Filmemachern die Gelegenheit, sich kennenzulernen und gegenseitig vorzustellen, über Arbeits- und Produktionsbedingungen in den jeweiligen Ländern sowie über die Projekte der Regisseure zu sprechen, und Erfahrungen auszutauschen. Bei gemeinsamen Veranstaltungen und Exkursionen können die neuen Kontakte gestärkt werden.

Wer kann sich bewerben?

Deutsche Nachwuchsproduzenten sowie Studenten (letztes Semester im Hauptstudium), an Film- und Medienhochschulen, die Kurzspielfilme, Dokumentarfilme (Kurz-oder Langfilm) oder kurze Animationen mit jungen Filmemachern aus der arabischen Welt koproduzieren möchten, können sich bewerben. Die Bewerber müssen in der Lage sein, sich in englischer Sprache zu verständigen.

Wie kann man sich bewerben?

Um bei der Projektbörse Amman teilzunehmen, müssen sich die Produzenten unter www.onlineprojectmarket.de registrieren und ihr Profil vollständig ausfüllen.

Aus allen Einreichungen wählt ein Auswahlgremium, bestehend aus Teammitgliedern der Royal Film Commission und des Filmförderpreises, bis zu fünfzehn deutsche Produzenten aus, die zur Projektbörse eingeladen werden.

Einsendeschluss

Vollständige Profile, die bis zum **15. April 2016** auf dem Portal [Online Project Market](http://www.onlineprojectmarket.de) registriert sind, werden für die Auswahl berücksichtigt.

Bekanntgabe der Teilnahme

25. April 2016

Die Kommunikationssprache des Filmförderpreises ist Englisch. Weitere Information zum Filmförderpreis finden sich unter: www.filmprize.de.

Kontakt:

Karin Angela Schyle | Coordinator
Filmförderpreis der Robert Bosch
Stiftung

Mobil: +49 (0) 176/600 10 787

Email: schyle@filmprize.de

Website: www.filmprize.de

www.facebook.com/FilmPrize